

Russland

Produktion liegt im Plus

Landtechnikverkäufe deutlich gestiegen



© Jan Boomgaarden

Die Mährescher-Produktion stieg um 15 % auf 4.400 Einheiten.

In Russland hat die Landtechnikproduktion, ausgehend von einem niedrigen Niveau, zuletzt ein kräftiges Wachstum verzeichnet. Wie der Verband für Sondermaschinen und -ausrüstung (Rosspetsmash) aktuell berichtet, wurde in den ersten neun Monaten dieses Jahres im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2019 die Herstellung von Feldhäckslern um 24 Prozent auf 555, die von Eggen um 15 Prozent auf 3.700, die von Sämaschinen um 10 Prozent auf 4.300 und die von Mähdreschern um 15 Prozent auf 4.400 Stück gesteigert.

Die Exporte russischer Allradtraktoren hätten um 34 Prozent auf 353 zugenommen, die von Grubbern und Pflügen um jeweils 27 Prozent auf 122 beziehungsweise 302 und die von Feldhäckslern um vier Prozent auf 82 Maschinen.

Dem Wert nach hätten sich die Exporte in die Tschechische Republik verdreifacht und die nach Frankreich und die Niederlande verdoppelt. Die Ausfuhren von Landmaschinen nach Bulgarien seien wertmäßig um 37 Prozent gesteigert worden, die nach Deutschland um 33 Prozent und die nach Usbekistan um neun Prozent. Auf dem Inlandsmarkt hätten die russischen Maschinen einen Anteil von 58 Prozent.

Im Gesamtjahr 2019 waren Rosspetsmash zufolge aus Russland landwirtschaftliche Maschinen für insgesamt rund 12 Mrd. Rbl (130 Mio. Euro) exportiert worden.